

**8.1.5 Schulwegsicherung Kölner Straße/ Egelspfad
in Köln-Müngersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den lebensgefährlichen Zustand im Bereich der Bundesautobahnbrücke zu entschärfen.

Gleichzeitig bittet sie die Führung der Fußgänger und Radfahrer an der Ecke Kölner Straße und Egelspfad sinnvoll zu kennzeichnen bzw. zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.
Frau Theisling fehlt bei der
Abstimmung

Sachstand 05/02:

Aus Personalgründen konnte mit der Erstellung der Entwurfsplanung noch nicht begonnen werden.

Sachstand 04/03:

Die Fachverwaltung meldet keinen neuen Sachstand.

Sachstand 05/04:

Eine Verbreiterung der Brücke ist im Zuge des Baubeginns der BAB A1 nicht vorgesehen. Aufgrund der Verkehrsbelastung und der Bedeutung der Kölner Str. als Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet kann die Fahrbahnbreite auf der Brücke zugunsten eines Geh- und Radweges nicht eingeeengt werden. Nach Inbetriebnahme der Umgehungsstraße Lövenich und Anschluss des Gewerbegebietes an die Umgehungsstraße wird im Bereich der BAB-Überführung ein ausreichend breiter Geh- und Radweg angelegt. Die Fahrbahn wird auf ca. 4,00 m Breite eingeeengt und mit einer Gegenverkehrs-Vorfahrtsregelung versehen.

Sachstand 05/05:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 05/06:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 06/07:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 07/08:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 06/09:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 07/10:

Die Maßnahme ist mit dem Landesbetrieb Straßenbau abgestimmt. Im Zuge der Deckensanierung wird der südliche Gehweg auf 2,00 m verbreitert. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2011 durchgeführt werden.

Aktueller Sachstand:

Mit dem Landesbetrieb Straßenbau wird eine Verwaltungsvereinbarung vorbereitet. Im Zuge der Brückensanierung soll der südliche Gehweg von 0,79 m auf 1,50 m verbreitert werden. Die Ausführung soll noch in 2011 erfolgen.

BV 3 am 28.06.2001

8.2.1 Ankauf des Geländes Rhöndorfer Straße zwischen Klettenberggürtel und Gottesweg entlang des Bahndamms in Köln-Klettenberg von der Deutschen Bahn AG (Antrag der SPD-Fraktion)

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **modifizierten Beschluss:**

Die Verwaltung, wird beauftragt zu prüfen, ob mit der Deutschen Bahn AG über den Ankauf des Geländes Rhöndorfer Straße zwischen Klettenberggürtel und Gottesweg entlang des Bahndamms zu verhandeln ist. Es geht dabei um den Abschnitt zwischen Kleingartenanlage und Fahrbahn. Zweck dieses Ankaufs soll sein, zwischen den Bäumen auf umweltschonende Weise Parkplätze für Autos und Motorräder anzulegen. Es soll darauf geachtet werden, dass die vorhandenen Bäume erhalten bleiben und möglichst Rasenbausteine verwendet werden, um weiterhin Wasserversickerung zu gewährleisten. Zwischen den Parkplätzen soll möglichst viel Grün bleiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Sachstand 05/02:

Die verwaltungsinterne Prüfung ist noch nicht abgeschlossen, so dass die Verhandlungen mit der Bahn AG noch nicht aufgenommen werden konnten.

Sachstand 04/03:

Die Fachverwaltung meldet keinen neuen Sachstand.

BV 3 am 21.07.2003

8.2.5 Ankauf des Bahngeländes an der Rhöndorfer Straße (Antrag der SPD-Fraktion)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung einen detaillierten Zwischenbericht zu den Verhandlungen zwischen Bahn AG

und Stadtverwaltung bezüglich des Bahngeländes Rhöndorfer Str. vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
Nicht anwesend: Herren Burkard und Schüler

Sachstand 05/04:

Siehe Sachstand zu TOP 8.2.1 vom 28.06.2001.

Sachstand 05/05:

Da die Finanzierung nicht gesichert ist, wurde die Planung bisher zurückgestellt.

Sachstand 05/06:

Die Ausführungsplanung wird im 2. Halbjahr 2006 fertig gestellt.

Sachstand 06/07:

Die Ausführungsplanung wird im 2. Halbjahr 2007 fertig gestellt.

Sachstand 07/08:

Aufgrund von Verschiebungen der Bearbeitungsprioritäten wird die Planung erst in 2008 fertig gestellt.

Sachstand 06/09:

Die Verwaltung hat in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.12.2008 unter TOP 7.1.2 zu einer entsprechenden Anfrage Folgendes mitgeteilt:

„Frage 1:

Ist ein Ankauf des Bahngeländes weiterhin Planungsziel?

Frage 2:

Wie ist der Stand der Verhandlungen?

Antwort der Verwaltung:

Die Planung kann auch ohne zusätzlichen Grunderwerb im Bereich des Bahngeländes umgesetzt werden.

Frage 3:

Ist die Frage nach der Finanzierung gesichert?

Antwort der Verwaltung:

Die Finanzierung kann durch Stellplatzablösemittel sichergestellt werden.

Frage 4:

Wie ist der Planungsstand für die zu errichtenden Parkplätze?

Antwort der Verwaltung:

Die Planung wird in 2008 fertig gestellt.“

Die Fachverwaltung hat keinen neuen Sachstand mitgeteilt.

Sachstand 07/10:

Die Planung wurde fertig gestellt. Der Ausbau erfolgt voraussichtlich in 2011 über Stellplatzablösen.

Aktueller Sachstand:

Die Verwaltung hat in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 30.05.2011 unter TOP 7.1.2 Folgendes mitgeteilt:

„Wie die Verwaltung in der Mitteilung 3767/2008 in der Sitzung am 08.12.2008 mitgeteilt hat, werden entlang der Rhöndorfer Straße Längsstellplätze ohne zusätzlichen Grunderwerb eingerichtet.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit die Ausschreibung für die Baumaßnahme. Die Baumaßnahme wird aus Stellplatzablösemitteln finanziert, soweit diese Mittel in erforderlicher Höhe zur Verfügung stehen und der Verkehrsausschuss der Verwendung zustimmt.“

Mit den Arbeiten könnte voraussichtlich im 4. Quartal 2011 begonnen werden.

**8.1.13 Fahrradweg im Stadtwald
(Antrag der FDP)**

Beschluss: (ergänzt)

Die Verwaltung wird beauftragt, den Landesbetrieb Straßenbau-NRW zu bitten, die Senke im Verlauf des Radweges im Stadtwald entlang der Militärringstraße ca. 100 Meter nach der Luxemburger Straße Richtung Zollstock aufzufüllen oder auf eine andere Art so zu verändern, dass dieser Weg auch nach Regenfällen benutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Sachstand 05/02:

Die Verwaltung hat sich mit den Landesbetrieben in Verbindung gesetzt. Eine Antwort steht noch aus.

Sachstand 04/03:

Die Verwaltung hat zur Zeit keine Mittel, um eine Verbesserung bzw. bauliche Maßnahme durchzuführen.

Sachstand 05/04:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 05/05:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 05/06:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 06/07:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 07/08:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 06/09:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 07/10:

Die Sanierung des Radweges entlang der Militärringstraße (Aachener Straße bis Verteilerkreis) ist als Maßnahme im Radwegsaniierungsprogramm enthalten. Die Sanierung des gesamten Abschnitts kann aufgrund der Länge und der damit einhergehenden Kosten nur in Teilabschnitten erfolgen. Welche Abschnitte in welcher Reihenfolge saniert werden, ist noch nicht festgelegt. Es kann daher keine Aussage darüber getroffen werden, wann der Abschnitt Luxemburger Straße bis Oberer Komarweg saniert wird. Mit der Sanierung erster Abschnitte ist nicht vor 2011 zu rechnen.

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.